

Aber damit bin ich sehr unzufrieden, wenn man die natürliche Religion, (auch) als dasjenige wirkliche Fertigkeit eines rechtschaffnen Menschen, so herabwürdiget und gering schätzt, um sich gleichsam mehr Platz zu machen zur Anpreisung der christlichen Religion, welche man gemeinlich zu subjektivisch oder nach besonderer Lehrart, und so lokal beschreibt, (wie dann viele Beschreibungen Jesu und der Apostel auch lokal sind,) daß ihre wirkliche Kenntniß und Ausübung nicht eben für einen jeden leicht sind — — u. s. f.

Hunderter Brief.

Da der Herr Doktor Semler ehemals die Bahrdtischen Grundsätze selbst nach einer Lehrart, und vermuthlich soll es nach der gewesen seyn, die für geübtere Christen ist, behauptet und vertheidigt hat, so ist diese Schrift in Ansehung dieser eben genannten Lehrart wirklich merkwürdig, da er dieselbe sich selbst entgegen gesetzt hat. Aus der Vorrede, die allerdings manchen hat amüsiren können, will ich weiter nichts anführen, als folgende Stelle. „Desto besonderer ist mein Schicksal, daß mich manche so leicht zu ihrer Parthey rechnen; zu einer Parthey, die von vielen für eine neue, gleichsam aufwachsende bessere Gesellschaft angesehen wird, weil sie die augspurgische Kon-

Kon-